



PFARRBLATT | September 2021



Schutz

GOTTESDIENSTPLAN | September 2021

1. September | Mittwoch

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

17.00 Hl. Messe

Stiftsmesse für Josefine Brunold-Dreyer

4. September | Samstag

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

16.00 Beichtgelegenheit

17.00 Hl. Vorabendmesse

Jahresgedächtnis Robert Castelli

Kollekte für die Christen im Heiligen Land

5. September | Sonntag

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

23. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Hl. Messe

Stiftsmesse für Elisabeth Jäger

Kollekte für die Aufgaben des Bistums

6. September | Montag

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

17.00 Rosenkranz

8. September | Mittwoch

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

17.00 Keine Hl. Messe

11. September | Samstag

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

17.00 Keine Vorabendmesse

12. September | Sonntag

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

24. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Hl. Messe mit Pfr. A. Schütz

Stiftsmesse für Waldburga Hartmann

Kollekte Stiftung der Päpstlichen Schweizergarde im Vatikan

13. September | Montag

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

17.00 Rosenkranz

15. September | Mittwoch

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

17.00 Keine Hl. Messe

18. September | Samstag

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

17.00 Keine Vorabendmesse

19. September | Sonntag

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

EIDGENOSSISCHER DANK-; BUSS-
und BETTAG

10.00 Hl. Messe mit Pfr. A. Schütz
*Bettagsopfer für Seelsorger/Innen
und Pfarreien in Notlagen*

20. September | Montag

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

17.00 Rosenkranz

22. September | Mittwoch

ALTERSZENTRUM ALTEINSTRASSE

14.00 Hl. Messe

Stiftsmesse für Theresia Bavier-
Herzog

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

17.00 Hl. Messe für die Armen Se-
len

25. September | Samstag

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

16.00 Beichtgelegenheit

17.00 Vorabendmesse

26. September | Sonntag

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

Sonntag im Jahreskreis

10.00 Hl. Messe zum Erntedank
*Kollekte für «migratio» am Tag der
Migranten*

27. September | Montag

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

17.00 Rosenkranz

29. September | Mittwoch

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

**HL. MICHAEL, HL. GABRIEL UND
HL. RAFAEL, ERZENGEL**

17.00 Hl. Messe für die Armen Se-
len



Kollekte für Stiftung der Päpstlichen Schweizergarde im Vatikan

Im Jahre 2000 wurde die Gardestiftung mit Sitz in Freiburg (Schweiz) gegründet um sich für das langfristige Weiterbestehen der Garde einzusetzen. Zweck der Stiftung ist, die Schweizergarde und deren Gardisten finanziell, materiell und sozial zu unterstützen

Termine zum Vormerken für Kinder & Jugendliche

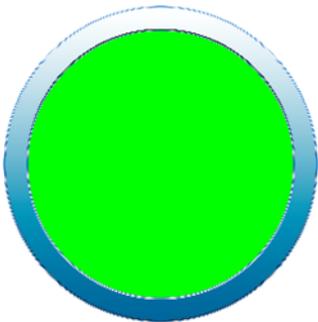
Der Himmelbeeri-Tisch und die Projektnachmittage finden wieder statt.

Fiire mit da Chlina, siehe Kirchengang

Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen:

05.09.2021	89 Jahre	Frau Lucia Simmen, Maranerstrasse 55, Arosa
22.09.2021	84 Jahre	Frau Ida Camathias, Alteinstrasse 6, Arosa
29.09.2021	80 Jahre	Herr Heinrich Stapfer, Neuwiesstrasse 21, Arosa
29.09.2021	89 Jahre	Frau Carmen Vallejo, Mülibodastrasse 6, Arosa

(es sind hier nur Geburtstage über 80 Jahren aufgeführt)



Am Sonntag, 26. September findet die Hl. Messe zum Erntedank statt. Anschliessend an die Hl. Messe wird ein Aperero serviert.

FÜR ALLI U20

Schutzengel basteln

Was du dazu brauchst:

2 Federbälle

Pin-Pong Ball oder Holzkugel/ Styroporkugel für den Kopf

Schlüsselring für den Heiligenschein

Verbindungshaken

Wolle

Leim

Filzstifte

Anleitung:

Schneide beim Federball die Rundung ab. Male auf den Ping-Pong Ball ein Gesicht. Klebe für die Haare deines Schutzengels Wolle auf den Ping-Pong Ball. Den Schlüsselring klebst du danach auf die Haare und wenn du deinen Schutzengel aufhängen möchtest, drehe den Verbindungshaken oben in den Ball und schnüre einen Bändel zum Aufhängen in den Verbindungshaken. Klebe nun den Kopf auf den Federball. Damit die Stelle zwischen Kopf und Federball nicht so auffällt, mache dem Engel aus Wolle einen Hals. Aus dem zweiten Federball schneidest du Flügel und klebst sie hinten an den Rücken. Fertig ist dein Schutzengel.

Schick uns doch ein Foto von deinem gebastelten Schutzengel per WhatsApp auf die Nummer: 079 293 67 09



GRUSSWORT | Krzysztof Malinowski

Schutz

„Kommt herzu, ihr Heiligen Gottes, eilt ihm entgegen, ihr Engel des Herrn. Nehmt auf seine Seele und führt sie hin vor das Antlitz des Allerhöchsten. Christus nehme dich auf, der dich berufen hat, und in das Himmelreich sollen Engel dich geleiten. Der Herr gibt auf dich acht, er steht dir zur Seite und bietet dir Schutz vor drohenden Gefahren.“

Dieses Gebet zeigt, wie sehr unser Leben auf Gott hin ausgerichtet ist, auf eine grosse Begegnung. Und wir werden nicht allein sein. Wir werden geführt und empfangen von einer grossen Gemeinschaft, von der Gemeinschaft der Heiligen, der Engel und all derer, die schon vor Jahren uns vorausgegangen sind. Alles soll Vollendung finden in der Gemeinschaft des liebenden und dreifaltigen Gottes.

Wir bekennen im Glaubensbekenntnis, „dass Gott, der Schöpfer des Himmels und der Erde ist, und das so genannte „grosse“ Glaubensbekenntnis verdeutlicht: „der sichtbaren und unsichtbaren Welt.“ Es gibt viele Dinge, die der Mensch nicht sehen kann, und die er nicht wahrnimmt; Gott hat sicher Dinge erschaffen, die der Mensch nicht kennt. Der Verstand des Menschen ist viel zu klein, um die Gesamtheit der Schöpfung zu erfassen, und trotzdem hat er einen Sinn für das Göttliche und eine „Ahnung“, einen „höheren Sinn“, für alles, was in der Offenbarung Gottes auf uns zukommt.

Es ereignen sich oft wunderbare Begebenheiten, unerklärliche Fügungen, bei denen wir an eine höhere Macht glauben, nicht an Schicksal und Zufall, sondern an Bestimmung und Führung.

Wir glauben an eine höhere Weisheit und bekennen, im Glauben einen Schutz und Geborgenheit zu erfahren.

Die Heilige Schrift hilft uns, das Unsichtbare zu sagen: Die Gegenwart Gottes, das Erfahren von Schutz und Geborgenheit wird in Worte gebracht. Wir wissen um den Heiligen Geist, der uns gegeben ist, um den auferstandenen Herrn, der unter uns zugegen ist; wir wissen uns geborgen im Schutz der Gottesmutter Maria, im Geiste sehr verbunden mit unseren Verstorbenen; wir kennen auch Engel aus der Heiligen Schrift und dürfen vertrauen, dass auch uns unsichtbare Boten des Guten umgeben. Die Engel sind „dienende Geister, ausgesandt, um denen zu helfen, die das Heil erben

sollen“, so schreibt Paulus im Hebräerbrief. Schon im Alten Testament hat Gott gesagt: „Ich werde einen Engel schicken, der dir vorausgeht. Er soll dich auf dem Weg schützen und an den Ort bringen, den ich bestimmt habe. Achte auf ihn, und hör auf seine Stimme!“

Jeder von uns hat einen Schutzengel, der uns von Geburt an bis zu unserem Tod begleitet und in jedem Moment des Lebens an unserer Seite bleibt. Er kann uns nicht zwingen, dem Weg des Guten zu folgen. Er kann nicht für uns entscheiden und kann uns keine Entscheidungen auferlegen. Wir sind und bleiben frei. Aber seine Rolle ist kostbar und wichtig. Er bleibt an unserer Seite und versucht, uns zum Besten zu beraten, uns den richtigen Weg vorzuschlagen, um das Heil zu erlangen, der Himmel zu verdienen, und vor allem, um gute Menschen und Christen zu sein.

Im Psalm 91 beten wir:

„Wer im Schutz des Höchsten wohnt und ruht im Schatten des Allmächtigen, der sagt zum Herrn: Du bist für mich Zuflucht und Burg, mein Gott, dem ich vertraue.

Er rettet dich aus der Schlinge des Jägers und aus allem Verderben.

Er beschirmt dich mit seinen Flügeln, unter seinen Schwingen findest du Zuflucht, Schild und Schutz ist dir seine Treue.

Du brauchst dich vor dem Schrecken der Nacht nicht zu fürchten...

Denn der Herr ist deine Zuflucht, du hast dir den Höchsten als Schutz erwählt.

Dir begegnet kein Unheil, kein Unglück naht deinem Zelt.

Denn er befiehlt seinen Engeln, dich zu behüten auf all deinen Wegen.

Sie tragen dich auf ihren Händen, damit dein Fuss nicht an einen Stein stößt;...

Ich will ihn schützen,...bin bei ihm in der Not...und lasse ihn schauen mein Heil.“

So schreibt auch der heilige Bernhard von Clairvaux: „Deinetwegen gibt Gott seinen Engel das Gebot, auf allen deinen Wegen dich zu behüten. Welche Ehrfurcht muss dieser Satz in dir wecken, zu welcher Ergebenheit muss er dich anregen, zu welchem Vertrauen muss er dich bewegen! Ehrfurcht wegen ihrer Gegenwart, Ergebenheit wegen ihres Wohlwollens, vertrauen wegen ihres Schutzes. Wandle daher behutsam deine Wege, sind doch die Engel immer dir zur Seite, wie es ihnen befohlen war...Die Engel sind da, und zwar an deiner Seite. Sie sind nicht nur mit dir, sondern auch für dich da. Sie sind zugegen, um dich zu beschützen. Sie sind zugegen, um dir zu nützen... Seien wir also solchen Hütern fromm ergeben und dankbar! Lieben wir sie wieder, ehren wir sie, soviel wir können und sollen“.

GASTBEITRAG | Stefan Junger, Chef Armeseelsorge

Schutz

Liebe Leserin, lieber Leser

Wenn Sie den Begriff "Schutz" lesen, was geht Ihnen zunächst durch den Sinn? Vermutlich werden sie den Begriff positiv konnotieren, und weiter? Als Theologe und Mitarbeiter des VBS in der Funktion als Chef der Armeseelsorge gehen meine Gedanken in zwei Stossrichtungen.

- a) "Wer im Schutz des Höchsten wohnt, der ruht im Schatten des Allmächtigen. Ich sage zum HERRN: Meine Zuflucht und meine Burg, mein Gott, auf den ich vertraue." (Psalm 91, 1+2).
- b) Die Schweizer Armee ist die letzte Rückfallposition der Schweiz, wenn es um Sicherheitsfragen geht. Das Wort "Schutz" hat hier eine ganz besondere Bedeutung.

Ich frage mich spontan, ob es mir gelingt, diese beiden Stossrichtungen mit meinem Glauben einerseits und mit meinem beruflichen Engagement und meiner Stellung als Bürger dieses Landes zusammenzubringen.

Wir Menschen kommen zunächst schutzlos zur Welt, nackt und unfähig, uns selbst zu ernähren

Wären wir nach der Geburt uns selbst überlassen gewesen, niemand von

uns hätte überlebt. Basis unserer Existenz ist die Wärme, die Nähe, die Fürsorge und vieles anderes mehr, das andere uns schenken. Auch wenn wir dies zuweilen in den Hoch-Zeiten unseres Lebens gerne ausblenden und auf uns selbst bauen: Wir leben nicht nur aus uns selbst. Neben uns sind andere Menschen. Wir geben einander gegenseitig Schutz. Uns den vollständig zu geben vermögen wir nur sehr unzureichend und jedenfalls nicht für die ganze Dauer unseres Lebens. Darum unterhalten wir auch viele Dienste in den Kirchen und Gemeinden ebenso wie auf kommunaler, kantonaler und eidgenössischer Ebene. Seelsorgedienste, soziale Angebote, Vereine, medizinische Versorgung, auch Polizei und Feuerwehr – und eben auch die Armee gehören dazu. Und die Frage stellt sich, ist das alles, was es braucht oder anders gefragt, ist das aller Schutz, den es braucht. Gib es über und unter uns etwas, in dessen Schoss oder

unter dessen Schirm wir jenen Schutz finden, der nicht einfach greifbar oder organisierbar ist? In diesem Zusammenhang spielt für mich der Glaube mit dem Vertrauen, das er mir schenkt eine wesentliche Rolle. Als Kind schon habe ich folgendes Gebet gelernt, das mich seit Jahren begleitet: "Gott, du bist wie eine Schale, die mich hält und trägt, die mich schützt und stützt. Gott halte mich gut – und wenn ich Angst habe, schenke mir Mut."

Ich fühle mich in meinem Selbstbewusstsein nicht herabgesetzt, wenn ich mir bewusst bin, dass ich auf verschiedensten Ebenen meiner Existenz schutzbedürftig bin. Im Gegenteil. Je mehr ich mir dessen bewusst bin, wie abhängig ich letztlich von anderen bin und mir dies eingestehe, mit umso mehr Resilienz durchlebe ich die Höhen und die Tiefen des Alltags, weil ich darauf vertraue, nicht alleine unterwegs zu sein. Zudem fühle ich mich in die Lage versetzt und motiviert, den Menschen in meinem Umfeld beruflich und privat jenen Schutz zu geben, den sie mit Recht von mir erwarten dürfen.



Stefan Junger, geboren 1967, aufgewachsen im Berner Oberland, verheiratet, zwei erwachsene Söhne.

Während 20 Jahren als reformierter Pfarrer tätig, vor allem in Thun, daneben von Beginn auch als Miliz-Armeeseelsorger tätig. Seit 2014 hauptberuflich Chef der Armeeseelsorge der Schweizer Armee.

IMPRESSUM PFARRBLATT

Herausgeberin

Katholische Kirchgemeinde Arosa

Redaktion, Abo- & Adressverwaltung

Katholische Kirchgemeinde Arosa

Kirchgemeindesekretariat

Rahel Hubmann

Fon +41 (0)81 377 14 41

sekretariat@himmelfahrt.ch

Öffnungszeiten: DI & DO, 8-12 Uhr

Druck & Versand

Vorlage:

Büro + Webdesign GmbH, Münsingen

Druck:

Schellenberg Gruppe, Verkaufsbüro Landquart

Verpackungsarbeit:

ARGO Stiftung für Integration von Menschen mit Behinderung, Chur

Haftungsausschluss & Rechte

Sämtliche Inhalte, sowohl Text wie Bild, sind urheberrechtlich geschützt. Auskünfte zu den Bildquellen, sofern nicht bereits erwähnt, erteilt die Redaktion.

Die in den Beiträgen wiedergegebenen Meinungen und Einschätzungen entsprechen nicht in jedem Fall der Meinung der Herausgeberin.

Titelbild

Kirchenfenster der Katholischen Kirche «Maria Himmelfahrt» in Arosa

Auflage

190 Exemplare (April 2020)

KONTAKTE KIRCHGEMEINDE AROSA

Ihre Ansprechpartner

Kirchgemeindesekretariat

Rahel Hubmann

Fon +41 81 377 14 41

sekretariat@himmelfahrt.ch

Öffnungszeiten: DI & DO, 8-12 Uhr

Pfarrer

Krzysztof Malinowski

Fon +41 79 430 66 15

pfarramt@himmelfahrt.ch

Kirchgemeindepräsidium

Anneliese Cadosch

Fon +41 79 293 67 09

praesidium@himmelfahrt.ch